Lindenspiegel

900 Jahre Linden
www.900JahreLinden.de

Die Lindener Stadtteilzeitung • Januar 2015 — 19. Jahrg.

So sieht's aus: Gedanken zum Jahreswechsel Seite 2

Rugby-Ikone: der TSV Victoria Linden Seite 3

Hartz IV: Die Mauer muss weg Seite 3

Weitere Loftwohungen auf dem HANOMAG-Gelände geplant:

Entkernung ohne Bauantrag

Obwohl bisher kein Bauantrag vorliegt, türmt sich der Schutt bereits Meter hoch.

Das Hanomag-Gelände in Linden-Süd hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Die meisten Hallen und Produktionsstätten auf der ehemaligen Industriebrache wurden mittlerweile entweder abgerissen oder aufwendig saniert und zu Wohn- und Gewerbeflächen umgenutzt. Als eines der letzten Gebäude kommt nun das 1922 errichtete ehemalige Verwaltungs- und Produktionsgebäude in der Hanomagstraße 8 mit seinen rund 10.400 Qudratmetern Nutzfläche an die Reihe. In dem Gebäude wurden in den zwanziger Jahren fast 16.000 Modelle des berühmten zweisitzigen Wagen „Kommisbrot“ gebaut. Später war dort die Verwaltung der HANOMAG untergebracht.

Ab 1970 mietete die Universität Hannover das Gebäude und nutzte es in erster Linie durch die Juristische Fakultät. 1981 kaufte das Land das Areal von der Daimler Benz AG auf. Nach 25 Jahren verließ die Juristische Fakultät das HANOMAG-Gelände und zog 1995 in die ehemaligen Verwaltungsgebäude der Continental am Königsworther Platz, den heutigen Conti-Campus. Anschließend nutzte die Fachhochschule Hannover das Gebäude übergangsweise bis zur Fertigstellung der Neubauten am Ricklinger-Stadtweg und dem Umzug ins Design-Center auf dem ehemaligen Expogelände. Immer größere Teile des Gebäudes wurden von diversen Landesbehörden lediglich als Lagerflächen genutzt um Leerstand zu vermeiden. Nachdem die Fachhochschule im Jahr 2012 das Areal vollständig verlassen hatte, trennte sich das Land von dem Gebäude und verkaufte es höchstbietend an die Dannenberg Immobilien GmbH. Dabei kam dem Land der Umstand zugute, dass die Stadt Hannover im Jahr 2008 bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes die Einstufung als Mischgebiet vornahm, und somit für diesen Teil die Aufhebung des Industriegebietes beschloss. Einige Jahre zuvor war eine vom Land in Auftrag gegebene Markterkundung noch von einer schlechteren Veräußerbarkeit ausgegangen.

Zwar schätzte ein Wertgutachten des Landes auch jetzt den Wert auf nur auf 1,5 Mio Euro, allerdings befindet sich das Gebäude nach offiziellen Angabe auch in einem „schlechten baulichen Zustand“, ist „stark sanierungsbedürftig“ und konnte in den letzten Jahren nur noch in Teilen genutzt werden. Trotzdem stieg aufgrund mehrerer Interessenten der letztlich gezahlte Kaufpreis auf 2,26 Mio Euro. Auch die insgesamt fast 10.000 Quadratmter große Grundstücksfläche rückte damals in die Blickwinkel der Bewerber. Denn lediglich rund ein Drittel der Fläche ist momentan bebaut. Durch die Aufwertung der Umgebung durch die HANOMAG-Lofts, die Sanierung der alten Direktoren-Villa und die Planungen, die „Hanomagstraße“ zur verkehrsberuhigten Sackgasse zu machen, lassen sich wohl deutlich höhere Spekulationsgewinne erzielen, als die ursprünglich gezahlte Summe.

Welche Pläne Dannenberg Immobilien genau hat, lässt sich noch nicht sagen. Ein Bauantrag wurde noch nicht gestellt, und auch die örtlichen Gremien wie der Bezirksrat Linden-Limmer wurden bisher nicht informiert. Gleichwohl finden seit einigen Wochen Entkernungsarbeiten statt, die teilweise mit erheblicher Bautätigkeit einhergehen.

Weiter Seite 3

Druckfehlerberichtigung

In dem Artilel „Hilfezentrum muss expandieren“ in der Ausgabe Dezember 2014 muss es statt „Plagestufe“ natürlich „Pflegestufe“ heißen. Wir bedauern dieses Versehen.

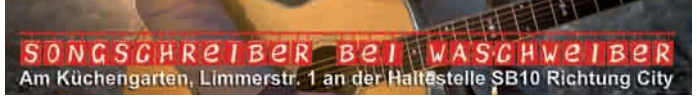
dR

LINDENBLATT
BAR & RESTAURANT
Geniessen Sie die feine, kreative Küche und die umfangreiche Auswahl bester Spirituosen, Cocktails und Weine in unserem Bar-Restaurant
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
WIR ÖFFNEN TÄGLICH UM 17 UHR
LIMMERSTRASSE 20, 0511 45008808

Gitarren Akademie LINDEN
Grundschullehrerin Lisa nutzt die Gitarre im Berufsalltag.
Weil Musik Spaß macht! – 0511 53 94 517
www.gitarren-akademie-linden.de

Super Sonnen-Schnäppchen
Spanien | Mallorca | Porto Petro
PURAVIDA Resort Blau PortoPetro*****
Doppelzimmer, Fühstück
z.B. am 08.02.2015 ab Hannover
1 Woche pro Person ab
€ 399,-
TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
TUI ReiseCenter – TUI Deutschland GmbH
Falkenstr. 4/6, Hannover, Tel. 05 11 / 9 29 81 81
Fax: 05 11 / 9 29 81 13 hannover8@tui-reisecenter.de

GOLDANKAUF
Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Golduhren, Goldschmuck, Silber, Silberbesteck, usw.
Ohrlochstechen • Batteriewechsel • Schmuckreparatur
SCHMUCK PALAST
Deisterstr. 16 / 30449 Hannover / Tel.: 0511 / 123 66 65
Haltestelle: Schwarzer Bär Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr / Sa. 10 - 17 Uhr


WASCH weiber PROUDLY PRESENTS
MAX BUSKOHL
die Waschküche braucht noch 1 Koch & 1 Servicekraft
23.01.
SONGSCHREIBER BEI WASCHWEIBER
Am Küchengarten, Limmerstr. 1 an der Haltestelle SB10 Richtung City

Mittwoch-Sprechstunde jetzt bis 16 Uhr!
ÄRZTE-FÜR-ALLES
Dr. med. Julia Börger — Fachärztin für Innere Medizin / Rettungsmedizin
Dr. med. Sylvia Goericke-Buck — Fachärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie und Qualitätsmanagement
Dr. med. Wilfried Buck — Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Kerstin von Ahlften — Fachärztin für Allgemeinmedizin / angest. Ärztin
MO 8:30-12:30 16:00-18:00 | DI 8:30-12:30 17:00-19:00 | MI 8:30-16:00 | DO 8:30-12:30 16:00-18:00 | FR 8:30-14:00
Hausärztliche Grundversorgung | Reisemedizin | Gelbfieber-Impfstelle
Badenstedter Straße 15 | 30449 Hannover-Linden
Telefon 0511. 44 09 74 | Telefax 0511. 44 58 89
www.aerzte-fuer-alles.de

karma kiosk
Handgemachte Yogakissen und Meditationszubehör
Limmerstr. 44 A, 30451 Hannover
www.karmakiosk.de
10% Rabatt
*10% Rabatt ab einem Einkaufswert von 35€. Nicht für online einkäufe gültig.

Fiasko CAFÉ - KNEIPE
Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-fiasko.de

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1 23 41 16

Kensal Rise / London

AWO- Repair-Café öffnet wieder
Am Samstag, 17. Januar, öffnet der Ortsverein Linden-Limmer der AWO zum dritten Mal sein Repair-Café im Ernst-Korte-Haus, der Posthornstraße 77. Von 13 bis 17 Uhr gibt es für Alle die Möglichkeit, in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen kaputte „Lieblingsstücke“ zu reparieren und in allen handwerklichen Fragen Rat und Hilfe von den Experten der „Helfenden Hände“ zu erhalten. Ab 2015 ist das Repair Cafe monatlich jeden 3. Samstag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Angebote sind kostenlos.

Solidarische Landwirtschaft
Die Entwicklung vom Bauernhof in Linden-Limmer zur solidarischen Landwirtschaft in der Region Hannover. Gemeinsame Veranstaltung der Initiative „Lebensraum Linden“ und der Stadtbibliothek Linden zur „Regionalen ökologischen Landwirtschaft“ am 16. Januar mit Steffen Mallast und Uwe Schmida. Steffen Mallast (Linden) beschreibt (u.a. mit historischen Bildern) das alte Bauerndorf Linden. Uwe Schmida (Gruppe „Solidarische Landwirtschaft“) beschreibt die Praxis der solidarischen Landwirtschaft am Beispiel des Gutes Adolphshof bei Hämelerwald. Dieses steht in der Tradition des ehemaligen Hofes Hartmann in Linden-Mitte. Termin: Freitag, 16. Januar, 19 Uhr. Ort: Stadtbibliothek Linden im Lindener Rathaus, Eintritt: frei. Eine Veranstaltung der Initiative „Lebensraum Linden“ und der Stadtbibliothek Linden.

Turnier um den Pfefferhaus-Wanderpokal
Der LSV Alexandria von 1903 e.V. veranstaltet am Sonntag, 11. Januar, sein 2. Hallenfußballturnier für Herrenmannschaften um den Pfefferhaus-Wanderpokal in der Sporthalle der IGS Badenstedt, Am Salzweg, ab 10 Uhr.

Wasserstadt-Dialog ist online
Das neue Diskussionsportal www.wasserstadt-dialog.info ist online. Auf der Website können Sie sich über den Bürgerbeteiligungsprozess informieren, Fakten und Hintergrundinformationen zur Wasserstadt finden und vor allem miteinander zu verschiedenen Themen diskutieren. Unter der Rubrik „Mitreden!“ können Sie zu den Themen „Stadtteilentwicklung“, „Wohnen“, „Mobilität“ und „Prozess“ Ihre Wünsche sowie Fragen ergänzend zu den verschiedenen Themenwerkstätten einbringen und sich mit anderen Interessierten austauschen.

Neujahrsbegegnung bei der SG 74
Am Sonntag, 25. Januar, findet die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74 im Clubheim an der Graft statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu Gesprächen am Jahresanfang.In gemütlicher Runde wird ein schmackhaftes und umfangreiches Buffet (warm/kalt) von Jasna Cordes und ihrem Team geboten. Langjährige Mitglieder werden gebührend geehrt. Um Anmeldung wird gebeten bei der SG 74 unter Telefon 71 72 98 oder über info@sg74.de. Kosten: 13,50 Euro.

Ralf Bednar – Selbstporträt.

Mitunter im Nonsens endend
Am Freitag, 23. Januar, 20 Uhr, findet in der GALERIA LUNAR, Kötnerholzweg 51, die Eröffnung der Ausstellung „Romantische Männer – und andere unwahrscheinliche Begebenheiten“ mit Malereien, Collagen, Objekten und Combine Paintings von Ralf Bednar statt. Die Ausstellung ist jeweils samstags und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und endet am Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, mit einer Finissage. Ralf Bednars Werk ist vital, auch wenn der Künstler einer Mittagsruhe gegenüber nicht abgeneigt ist. Die Arbeiten sind durchweg durch handwerkliches Geschick geprägt, zumeist narrativer Natur und nicht selten von Humor durchsetzt, welcher den anfänglich löblichen und seriösen Bildansatz mitunter im Nonsens enden lässt.

Limmerstraße: Sparkasse Hannover kündigt Umstrukturierung an:

Filialen werden „zusammengelegt“

Die Sparkasse Hannover hat bei der Vorstellung ihrer Bilanzen zum Jahresende einige Veränderungen angekündigt. Wie der Vorstandsvorsitzende Walter Kleine berichtet, sollen im Zeitraum bis Ende 2015 regionsweit rund 200 Stellen wegfallen. Begründet wird der Stellenabbau mit verändertem Kundenverhalten, bedingt durch das Internet sowie durch die Niedrigzinsphase. Allerdings drücken auch die Kosten bei der Sanierung des Verwaltungsgebäudes am Raschplatz das Ergebnis der Sparkasse Hannover. Das Geldinstitut müsse daher ein „bedeutendes Brett bohren“, so Vorstandschef Walter Kleine weiter. Er prognostizierte somit für 2014 auch ein „Ergebnis unter Vorjahresniveau“. Um Geld einzusparen und Synergien der Modernisierung am Raschplatz zu nutzen, wurde u.a. das Verwaltungsgebäude am Aegidientorplatz an den hannoverschen Unternehmer Gregor Baum verkauft und die dortige Filiale für Privatkunden geschlossen.
Doch nicht nur am Firmensitz hat die Umstrukturierung der Sparkasse Auswirkungen für die Kunden. Auch der Stadtbezirk Linden-Limmer ist von Einsparungen betroffen. So sollen die beiden Standorte auf der Limmerstraße geschlossen und anderer Stelle „zusammengelegt“ werden. Die Schließung der beiden Filialen wurde bereits 2014 beschlossen. Ob dies aber noch wie geplant zum Jahresende 2015 passiert, hängt nicht zuletzt auch davon ab, wie schnell ein neuer Standort gefunden und umgebaut werden kann. Nach Informationen des LINDENSPIEGELS kommt unter anderem die seit Jahren leerstehende Ladenfläche an der Haltestelle Leinaustraße in Betracht.
Weil laut Aussage der Bank immer weniger Kunden in die Filialen kämen, reduziert die Sparkasse Hannover ihre Präsenz im gesamten Geschäftsgebiet. Dies hat neben Filialschließungen auch Auswirkungen auf die Öffnungszeiten der bestehenden Filialen. So ist geplant die Beratungs- und Öffnungszeiten in Limmer und am Deisterplatz zum 1. Juli diesen Jahres zu reduzieren. In welchen Ausmaß dies passiert ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Lediglich auf die Bereiche mit SB-Nutzung soll das neue Konzept keine Auswirkungen haben. Der schleichende Rückzug der Sparkasse aus dem öffentlichen Raum erinnert dabei an die Strategie der Post, die schon vor Jahren damit begann, Infrastruktur zurück zu bauen und Postannahmestellen in anderen Geschäften unterzubringen. Lediglich die Hauptpost am Lindener Markt blieb bisher von den Einsparungsbestrebungen verschont und soll als Hauptanlaufstelle für den Stadtbezirk dienen. An diesem Punkt lassen sich nun auch Parallelen mit dem Umstrukturierungskonzept der Sparkasse erkennen; die bestehenden Öffnungszeiten der Filiale am Lindener Markt sollen nämlich ausgeweitet werden. ko

Wird/Werden demnächst geschlossen: die Sparkassenfiliale(n) in der Limmerstraße.

Die Lage in der Welt, in Deutschland und in Linden:

Gedanken zum Jahreswechsel

Unter dem Motto „Europa gegen den Terror des Islamismus“ wollen rechte Hooligans und Nazis in Deutschland aufmarschieren. Mit ihrem Motto versuchen rechtspopulistische und faschistische Gruppierungen sich als Vorkämpfer gegen Islamisten und Salafisten darzustellen. In Wirklichkeit betreibt dieses Spektrum – mit einiger Unterstützung von Politikern etablierter Parteien wie Thilo Sarazzin (SPD) oder Erika Steinbach (CDU) – Hetze gegen alle Muslime – oder wen sie dafür halten. Diese Hetze fällt auf einen fruchtbaren Boden. Die rechte Hooliganszene setzt die antimuslimische Hetze in die Tat um. Und auch große Teile der AfD vertreten unterdem Decknamen PEGIDA und dem Deckmantel der „Islamkritik“ antimuslimischen Rassismus.
Schnell richtet er sich gegen alle Flüchtlinge und Migranten. Sie sind die Sündenböcke für alle möglichen Probleme.
Fehlende Arbeitsplätze, leere Sozialkassen, schlechte Bildung in der Schule… Das lenkt ab vom wirklichen Verursacher unserer Situation: Dem Kapital, den deutschen Banken und Konzernen. Die rechten Hetzer betreiben das Geschäft der Kapitalisten.
Während Armut, Lohnsenkungen und Sozialabbau in Deutschland zunehmen, wollen sie uns spalten. In Deutsche und Nichtdeutsche, in Christen, Atheisten und Muslime.
Doch: Die Spaltung verläuft zwischen oben und unten; zwischen arm und reich; zwischen Arbeiterklasse und Kapital!
Wir kämpfen gemeinsam, ohne Unterschied von Nationalität oder Religion für unsere Interessen als Schüler, Studenten, Arbeiter und Angestellte. Gegen Bildungs- und Sozialklau, gegen Krieg und den Abbau demokratischer Rechte.
Aber was ist mit den Taten des „Islamischen Staats“ (IS)? Den Hinrichtungen, den Massakern an Kurden und Jesiden? Die „Hooligans gegen Salafisten“ (HoGeSa) nutzen die Empörung über den brutalen Feldzug des „Islamischen Staats“ aus, um Muslime generell unter Terrorverdacht zu stellen. Eine absurde Gleichung, denn die Kämpfer gegen den „Islamischen Staat“ im Irak und Syrien sind zu großen Teilen selbst muslimisch.
Und wer über die Einmischungs- und Kriegspolitik des Westens im Nahen Osten, insbesondere von NATO, EU und der BRD nicht reden will, der sollte vom „Islamischen Staat“ und seiner Rekrutierung in Deutschland schweigen. Dies gilt auch und insbesondere für einschlägig bekannte Publizisten in Linden.
Die Organisation IS entstand als Folge der Zerschlagung des irakischen Staats durch die US-Regierung und ihrer Verbündeten ab 2003. Sie erhielt massive Unterstützung der Golfmonarchien Saudi-Arabien und Katar sowie der Türkei, die mit den USA und der BRD verbündet sind.
Der Westen unterstützte jede bewaffnete Gruppe im Kampf gegen den syrischen Staat. Auch die islamistischen Milizen, die sich zum „Islamischen Staat“ formten. Für den Sturz des syrischen Präsidenten Assad und die Zerschlagung des syrischen Staats war und ist dem Westen jedes Mittel recht. Bleibt es den Aufmarsch der Rassisten zu verhindern! Schluss mit der antimuslimischen Hetze! Deutsche Kriegspolitik stoppen – im Nahen Osten und überall!
dR

Lindener Tradition und Zukunft vereint:

Die Rugby-Ikone: TSV Victoria Linden

Der TSV Victoria Linden wurde im Jahr 1900 gegründet und ist mit 20 Deutschen Meistertiteln und acht Pokalsiegen der erfolgreichste deutsche Rugbyverein. Linden war und ist die Hochburg des Rugbysports in Deutschland. Der Ursprung liegt im 19. Jahrhundert. Im Rahmen der Industrialisierung wurden hochqualifizierte Facharbeiter in England angeworben und mit entsprechenden finanziellen Angeboten nach Linden gelockt, um hier mit ihrem Wissen eine bald boomende Tuchindustrie aufzubauen. Die Weltmarke Lindener Samt ist hierfür exemplarisch. Die Engländer brachten aber auch ihre heimischen Sportarten mit und dazu zählte eben auch Rugby. Für die Lindener Arbeiter war die Zeit der Industrialisierung keineswegs rosig und so suchten viele etwas heile Welt in der Kleingartenidylle von den Lindener Alpen bis ins Fössefeld. Oder sie wurden Mitglied in einem der damals aus dem Boden sprießenden Sportvereine. Was Vereine wie Victoria an gesellschaftspolitischen Aufgaben als reine Familienvereine erfüllt haben, kann man heute kaum nachvollziehen oder angemessen würdigen. Der Klub war für die Lindener das zweite Zuhause. Im Sommer war oft die ganze Familie von morgens bis abends auf dem Sportgelände. Rugby wurde zum Nationalsport in Linden. Ganze Rugbydynastien hat es in Linden gegeben.

Heute zählt Victoria Linden mit über 500 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Linden. Und das sportliche Angebot der „Zebras“, wie sie wegen ihrer gestreiften Rugbytrikots genannt wurden, ist erheblich ausgeweitet worden. Neben dem traditionellen Rugby gibt es die Sparten Korbball, Leichtathletik, Triathlon, Gymnastik, Kinderturnen und auch Rehasport. Victoria schickte mit Olaf Lechtenfeld sogar einen Teilnehmer nach Hawaii zu den Iron-Man-Meisterschaften im Triathlon. Besonderes Augenmerk legt der Verein auch auf den Bereich Rehasport, der vor über 25 Jahren als erster Verein Deutschlands in Kooperation mit dem Behinderten-Sportverband in Niedersachsen gegründet wurde. Die Teilname am Rehasport wird auch von den Krankenkassen mitfinanziert.

Ein sehr erfreulichen Ausblick in die Zukunft des Vereins ergibt sich aus der aktuellen Entwicklung im Jugendbereich. Während viele Vereine über Nachwuchssorgen klagen, kann davon bei Victoria keine Rede sein. Wie der 2. Vorsitzende und 25-malige Rugbynationalspieler Ralf Hasenbein erklärt, ist der Jugend- und Schülerzulauf enorm. Allein 150 Spieler gibt es nach seinen Worten bei den Jugendlichen in der traditionellen Sparte Rugby. Der gesamte Vorstand des Vereins setzt sich aus Aktiven zusammen und hat wohl auch dadurch einen kurzen Draht zur praktischen Vereinsarbeit. Der gebürtige Lindener Ralf Hasenbein, Jahrgang 1969, kam bereits mit sechs Jahren bei Victoria zum Rugbysport. Dort durchlief er die Jugendklassen und wurde mit 17 Jahren bereits Jugendnationalspieler. Im Jahr darauf war er schon im Bundesliga-Aufgebot der „Zebras“. Eine typische Lindener Rugbykarriere. An seinem Verein schätzt er besonders die familiäre Atmosphäre und am Rugby mit seinen im Vergleich zum Fußball schon komplizierteren Regeln „die gute Mischung aus Kampf und Denksport“. Im multikulturellen Linden jedenfalls hat der Traditionsverein auch und gerade wegen der sich stark verändernden Bevölkerungsstruktur mit seinem Schwerpunkt auf der Jugendarbeit beste Chancen, auch in Zukunft zum nationalen und internationalen Sport seinen Beitrag zu leisten.

Mehr Informationen gibt es auf **www.victoria-linden.de** oder bei einem Besuch im Vereinsheim im Fösseweg 5, ganz in der Nähe des Fössebades. hew

Der vielleicht erfolgreichste deutsche Rugby-Verein: TSV Victoria Linden.

Qualifizierte Nachhilfe und Lerntherapie

In Gruppen mit 2-3 Schülern oder Einzelunterricht

Fössestraße 8
30451 Hannover-Linden
Tel.: 76 38 78 88

LERNSCHOPP

Entkernung ohne Bauantrag

Fortsetzung von Seite 1

Ob dieses Vorgehen mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen wurde, ist fraglich. Allerdings werden derzeit die späteren Nutzungspläne mit den Nachbarn abgestimmt. Geplant sind dem Vernehmen nach Loftwohnungen, wie sie auch schräg gegenüber in der Hanomagstraße entstanden sind. Außerdem soll es Entwürfe für den Neubau weiterer Gebäude geben, die ebenfalls Eigentumswohnungen beherbergen sollen. Um die Fläche dauerhaft zu beleben wird ein Anteil von 25% für Gewerbeflächen bereitgehalten.Auch in der Calenberger Neustadt kaufte Dannenberg Immobilien vor wenigen Monaten eine Fläche vom Land Niedersachsen. Die etwa 5.700 qm große, derzeit als Parkplatz genutzte Fläche an der Adolfsstraße ist im Wohnkonzept 2025 der Landeshauptstadt Hannover enthalten und für eine Bebauung mit Geschosswohnungen vorgesehen. Aufgrund eines sehr großen bundesweiten Interesses stieg die Kaufsumme statt der als Mindestgebot veranschlagten 3 Mio. auf über 5,26 Mio. Auch hier ist wohl, wie auf dem HANOMAG-Gelände, mit der Bebauung und Vermarktung von Eigentumswohnungen, im höheren bis hohen Preissegment, zu rechnen. ko

Stattreisen Hannover – Stadtspaziergänge, Theaterspaziergänge, Stadtrallyes:

Neunmal Linden zum 900. Geburtstag

Rhapsodie in Rot – Durch Linden-Süd mit Arbeiterliedern. Mit Gesang und Geschichten erleben Sie Linden von seiner kämpferischen Seite. Termine: (jeweils 17:00) Sa 18.04. • Sa 30.05. • Sa 25.07. • Sa 19.09. Dauer: ca. 2 Stunden. Treff und Endpunkt: Erlöserkirche, Allerweg / Ricklinger Straße, Kosten: 14 Euro.

Drei Flüsse? Linden. Linden! – Radtour durch Linden mit Picknick. Viel Grün und Idylle pur: Mit dem Rad erkunden wir den schillernden Stadtteil. Termine: (jeweils 15:00) So 19.04. • So 17.05. • So 12.07. • So 23.08. • So 20.09. Dauer: ca. 3,5 Stunden. Treff: Deisterstraße / Ecke Ricklinger Straße (Altes Rathaus Linden). Endpunkt: Am Küchengarten. Kosten: 14 Euro.

Finden Sie Linden – Rätselrallye durch Linden. Lösen Sie ein Kreuzworträtsel: Die Antworten liegen im Herzen von Linden. Dauer: ca. 3 Stunden. Treff: Faustgelände, Eingang zur Bettfedernfabrik. Endpunkt: Finden Sie ihn!

Schweiß, Ruß und heavy metal – das Arbeiterviertel Linden Süd. Hanomag und Arbeitersiedlungen geben dem Viertel heute den multikulti Charme. Termine: Sa 11.04. (14:00) • Mi 06.05. (18:00) • So 14.06. (17:00) • Sa 01.08. (14:00) • Mi 09.09. (18:00). Dauer: ca. 2 Stunden. Treff: Erlöserkirche, Allerweg / Ricklinger Straße. Endpunkt: Lindener Turm. Kosten: 9 Euro.

Fürsten, Färber, Fabrikanten – Theaterspaziergang durch Linden. Bei dem Metallarbeiterstreik 1912 ertrinkt ein Arbeiterführer: Die Geschichte Lindens vom Dorf zur Industriestadt. Termine: So 29.03. (14:00) • So 12.04. (17:00) • So 26.04. (17:00) • So 10.05. (17:00) • So 07.06. (17:00) • So 21.06. (17:00) • So 05.07. (17:00) • So 19.07. (17:00) • So 02.08. (17:00) • So 30.08. (17:00) • So 13.09. (17:00) • So 27.09. (17:00) • So 11.10. (17:00). Dauer: ca. 2 Stundden. Treff: Erlöserkirche, Allerweg / Ricklinger Straße. Endpunkt: Lindener Turm. Kosten: 9 Euro.

Von Linde, Löwe & Co. – die Geschichte Lindens für 7 bis 11 Jährige. Entdeckt die Spuren der Vergangenheit und die Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte. Dauer: 1,5 Stunden. Treff: Lindener Marktplatz, Nachtwächterbrunnen. Endpunkt: Von-Alten-Garten, Torhaus.

Federn, Samt und Seife – Linden Nord. Arbeitergeschichte und sozialer Wandel im charismatischen Viertel. Termine: Sa 11.04. (17:00) • Mi 13.05. (18:00) • Sa 04.07. (14:00) • Sa 15.08. (17:00) • Fr 18.09. (17:00). Dauer: ca. 2 Stunden. Treff: Theater am Küchengarten. Endpunkt: Faustgelände. Kosten: 9 Euro.

Prächtige Villen – Üppiges Grün – Linden Mitte. Wir zeigen Ihnen den besonderen Charme dieses Stadtteils. Termine: Sa 18.04. (14:30) • Mi 03.06. (18:00) • Sa 20.06. (14:30) • Sa 12.09. (14:30) • Mi 23.09. (18:00). Dauer: ca. 2 Stunden. Treff: Lindener Marktplatz, Nachtwächterbrunnen. Endpunkt: Martinskirche, Brauhofstraße. Kosten: 9 Euro.

Industrialisierung – Wie der Fortschritt nach Linden kam. (Für Jugendliche ab 14 Jahren). Das ehemals schönste Dorf des Königreichs wird zum „Hinterhof Hannovers“. Dauer: 1,5 Stunden. Treff: Schwarzer Bär, Bärendenkmal. Endpunkt: Erlöserkirche, Tierbrunnen.

STEMPEL & KOPIERZENTRUM LINDEN
Digitaldruck in Offsetqualität
Großformate bis DIN A0
Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30-18:30 | Sa: 9:00-13:00
Kötnerholzweg 26
30451 Hannover
Tel 0511 / 44 79 01
Deutsche Post

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
seit 1929
Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de
Bestattungsinstitut Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Fotokopien . Bindungen . Offsetdruck
FÖSSE DRUCK
Diplomarbeiten schnell Service
Qualitätsbindungen
Digitaldruck usw.....
www.foessedruck.de
info@foessedruck.de
Fössestraße 14 - 30451 Hannover
Tel.:(0511) 44 22 43
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
durchgehend geöffnet

Seit über 30 Jahren in Linden!
ARTEMIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
ESSEN WIE DIE GÖTTER
www.artemis-hannover.de

Gerichte, die schmecken, wie sie es versprechen: nach Muttis Küche:

Die WASCHweiber haben jetzt auch eine WASCHküche

Letzten Monat feierte eine inzwischen in Linden zur Institution gewordene Gastronomie, WASCHweiber, sowohl ihren 10-jährigen Geburtstag als auch die Eröffnung der Restauranterweiterung WASCHküche. Mit 100 Quadratmetern mehr, einem direkten Eingang an der Limmerstraße am Küchengarten – wo dass Limmern anfängt – starten sie eine neue Eröffnung mit einem erweiterten Konzept. Ein Anlass bei WASCHweiber vorbei zu schauen, um das Projekt näher kennenzulernen. Keine Angst Esmeralda, Penelope und Co, die Waschmaschinen-Crew, bleibt erhalten. Man kann jetzt direkt vom WASCHsalon in die neue WASCHküche gehen. Es kommen Köche, einige Servicekräfte, eine komplette neue Küchenaustattung hinzu und es wird ein Kessel Buntes gekocht!!! Et voilà ... WASCHweiber's WASCHküche!!

Mitinhaberin Aliki, eine WASCHechte Lindenerin, ist das „Frontweib“, die Seele von „WASCHweiber“. Bei ihr fühlt sich der Gast wie zu Besuch bei Tante Minchen. Ob er einen Café-Latte oder einen Cocktail und einen Antipasti-Teller oder einen Poulet Basquaise bestellt, bekommt er das Gefühl der Verwöhnung. Die Gerichte sind liebevoll präsentiert und schmecken, wie sie es versprechen, nach Mutti's Küche.

Die andere Inhaberin, Véronique, eine französische Lindnerin, ist das Backstage-Weib. Sie kümmert sich, neben ihrem Beruf als Französischlehrerin, um die graphische Arbeit, die Organisation der Konzertreihe „Songschreiber bei WASCHweiber", und ab und zu springt sie hinterm Herd ein, um etwas Französisches nach Rezepten ihrer Mutter zu kochen.

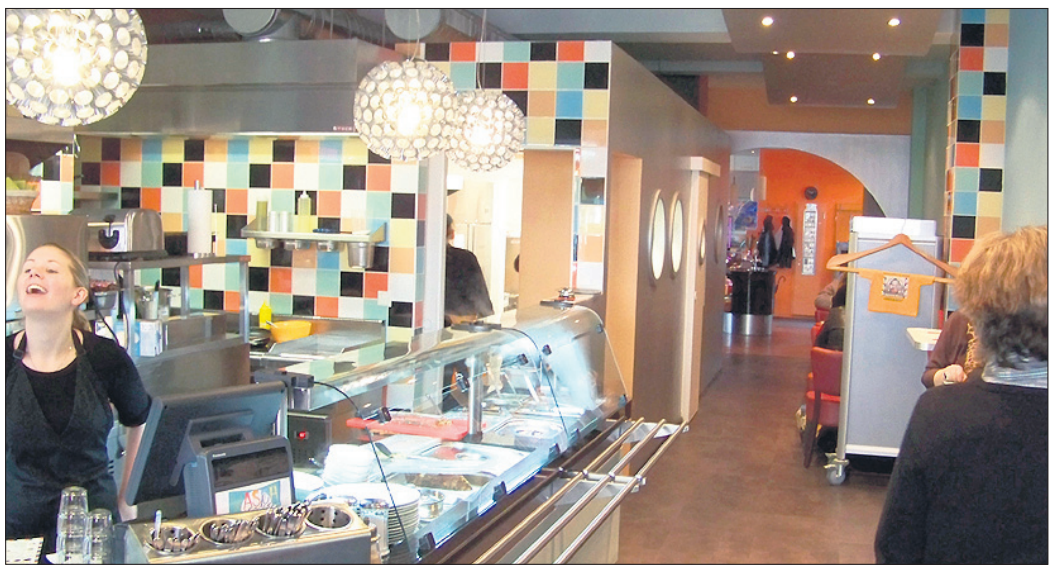
Durch das Mischkonzept WASCHsalon, Gastronomie und Events ist WASCHweiber in Linden und Hannover seit zehn Jahren etwas Besonderes, ja sogar als Sehenswürdigkeit in allerlei Büchern über Hannover erwähnt. Die geschmackvolle Einrichtung des Lokals im Stil der 50/60er Jahre wurde als Kulisse von zahlreichen Fotografen, Regisseuren und TV-Sendern genutzt, internationale Magazine erwähnen diese einmalige Location als ein Muss für Hannover- und Linden-Besucher.

Das nationale und internationale Renommee steigt aber den beiden Inhaberinnen nicht zu Kopf. Durch die Erweiterung WASCHweiber's WASCHküche möchten sie den Lindener fortan eine familiäre Küche anbieten. Für Lindener and friends stillt die WASCHküche sowohl den Tagesappetit als auch die kulinarischen Wünsche des Abends. Für jeden soll etwas dabei sein: Sandwich, Flammkuchen und Omelette für die Jüngeren und Schnellebenden, eine Salatbar zur Selbstbedienung, ein wöchentlich wechselnder Mittagstisch mit Fleisch, vegetarisch und vegan, ob deutsch, italienisch oder französisch für die Stammkundschaft und schließlich erlesene Kuchen der Patisserie Elysee für die Älteren, die gerne bei einem Cappuccino am Nachmittag verweilen.

Endlich hat der Stadtteil Linden wieder seine Familiengastronomie wie in den 60/70ern, als man sonntags in der deutsche Gastätte, in der selben Lokalität in der Fössestraße 2, zum Speisen kam.

Die Erweiterung war auch die Gelegenheit für eine größere Bühnenschau aufzurüsten. Die WASCHküche lässt Stars und Sternchen nicht zu kurz kommen und bietet ihnen nunmehr eine kleine aber feine Bühne. 2015 wird somit das Kulturangebot erweitert werden. Und damit jeder in den Genuss kommt, in der Waschküche zu verweilen, wurde der Zugang zu WASCHweiber barrierefrei gestaltet. Und wenn Nicolas, Francis und Co (die Trockner-Crew) ihre letzten Drehungen absolvieren, serviert die Bar WASCHweiber Weine, Cocktail und Biere vom Fass.

hew



Geschmackvolle Einrichtung im Stil der 50/60er Jahre: WASCHweiber's WASCHküche.

900 Jahre Linden

Termine im Januar:

Ver[w]ortungen (ID: 1814)
Lesebuch Lindener Autorinnen und Autoren anläßlich des 900. Geburtstages Lindens
196 Seiten (D) 10,- € / ISBN: 978-3-941-55231-9
Eigenverlag / Kulturkontor Hannover e.V.

08.01.2015 (ID: 1584)
Parallelausstellungen "50 Jahre Migration in Linden"
„Gyros, Güvec, Grünkohl“ 1995 & „Türkische Geschichten aus Linden Lindenli Türk Öyküleri “ 2013
Ausstellungsdauer: 5. Januar bis 31. März
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Bildungsverein Hannover & Lindener Rathaus

09.01.2015 (ID: 1801)
Hauptstadtblech -Neujahrskonzert-
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: St. Martinskirche

ab 11.01.2015 (ID: 1889)
Ausstellung: Linden in historischen Photographien 1888-1918
Ort: Freizeitheim Linden

11.01.2015 (ID: 131)
„Herzlich Willkommen im Festjahr“ Neujahrsempfang der AGLV
Zu Beginn des Jubiläumsjahres in Linden lädt die Arbeitsgemeinschaft der Lindener Vereine ein, gemeinsam das Jahr 2015 mit einem bunten Programm zu begrüßen.
Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Freizeitheim Linden

16.01.2015 (ID: 1775)
Vortrag: Regionale ökologische Landwirtschaft
Die Entwicklung vom Bauernhof in Linden-Limmer zur solidarischen Landwirtschaft in der Region Hannover Stadtbibliothek Linden, Initiative „Lebensraum Linden“ und Gruppe „Solidarische Landwirtschaft Adolphshof“
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Linden

bis zum 16.01.2015 (ID: 1860)
Ausstellung: LINDENER GESCHICHTE - Teil 1
Ort: Küchengartenpavillon

Mehr Infos zu den Veranstaltungen: www.900JahreLinden.de/ID-Nummer

www.900JahreLinden.de

Trägerverein für Präventionsstelle gegen neo-salafistische Radikalisierung gegründet:

Unbürokratische Hilfe für Muslime

Die niedersächsische Präventionsstelle gegen neo-salafistische Radikalisierung wird „beRATen“ heißen. Unter Federführung von Sozialministerin Cornelia Rundt und unter enger Beteiligung der islamischen Verbände DITIB und SCHURA sowie der Universität Osnabrück wurde der Trägerverein für diese Beratungsstelle am 10. Dezember gegründet.

„Die Präventionsstelle ‚beRATen‘ wird ein wichtiges Instrument sein, um Familien unter die Arme zu greifen, in denen junge Menschen unter dem Einfluss der menschenverachtenden Ideologie von Hasspredigern und Djihadisten stehen“, erklärte Rundt. Das Beratungsangebot werde sich in erster Linie an die Angehörigen junger Menschen richten, die in neo-salafistischen Extremismus und Gewalt abzudriften drohten. „Dass wir uns mit den islamischen Verbänden und weiteren Partnern auf den Aufbau dieses Präventionsangebots einigen konnten, ist ein großer Erfolg“, betonte Rundt. „Statt wie zuvor die Muslime mit anlassunabhängigen Moscheekontrollen und Exremisten-Checklisten unter Generalverdacht zu stellen, setzen wir nun auf vertrauensvolle Kooperation. Die islamischen Verbände werden eng eingebunden in die Präventionsarbeit, die damit besser akzeptiert und erfolgversprechender aufgestellt sein wird.“

Der Trägervereinsgründung waren Verhandlungen vorausgegangen, an denen auch die Universität Osnabrück beteiligt war. Es bestand Einigkeit in der Einschätzung, dass die Präventionsstelle in freier Trägerschaft betrieben werden soll – eine weitere Abgrenzung von der vorherigen Ansiedlung der Präventionsarbeit beim Verfassungsschutz, die eventuelle Adressaten abgeschreckt hatte.

Die Kosten für die Geschäftsstelle sowie die drei Beraterinnen und Berater werden vom Land getragen. Das Angebot soll landesweit aufgestellt und durch aufsuchende Sozial- und Beratungsarbeit geprägt sein

„Keiner, der wegen der Radikalisierung eines Angehörigen beunruhigt ist, muss mehr Angst haben, dass er diesen an den Verfassungsschutz ausliefert“, sagte der DITIB-Vorsitzende Yilmaz Kiliç: „Die neue Beratungsstelle wird von den islamischen Verbänden mitgetragen und ist unabhängig – wir setzen auf Vertrauen und werden so tatsächlich helfen können.“ Der SCHURA-Vorsitzende Avni Altiner aus Linden ergänzte: „Wir sind froh, dass das Thema nun beim Sozialministerium angesiedelt ist und endlich als gesellschaftliches Problem erkannt wurde. Ebenfalls sind wir der Landesregierung dankbar für den respektvollen Umgang mit den muslimischen Bürgern in Niedersachsen, das zeigt das man hier auf Augenhöhe miteinander arbeitet. Die CDU-Vorgängerregierung hat durch die Aktivitäten von Innenminister Schünemann viel Porzellan zerschlagen, das wir nun wieder aufkehren müssen. Es ist gut, dass die Präventionsarbeit jetzt beim Sozialministerium angesiedelt ist.“

Der Verein wird nun schnell den Aufbau einer Geschäftsstelle vorantreiben So wurde die Freischaltung einer Hotline zur Erstberatung von Rat und Hilfe suchenden Menschen bekannt gegeben. Unter der Rufnummer 0511 - 700 520 40 erreichen Ratsuchende werktags von 9 bis 15 Uhr qualifizierte Mitarbeiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, die mit dem Anrufer über die Situation sprechen, erste Hinweise geben und den Kontakt zu Beratern – für Niedersachsen künftig auch zu „beRATen“ – herstellen. Hierüber können auch erste Gespräche auf Türkisch, Arabisch und Russisch vermittelt werden.

Lindener Apotheke
Limmerstraße 2d
30451 Hannover
Telefon 0511 / 441030
Deisterstraße 11
30449 Hannover
Telefon 0511 / 447651
Die traditionsreichen Apotheken am Schwarzen Bär und am Anfang Limmerstraße haben ihren Schwerpunkt bei der Mutter/Kind Beratung und der Tiergesundheit.
Auch in allen anderen Gesundheitsfragen sind sie hier in guten Händen.
Apotheke Schwarzer Bär

Aikido Schule Linden
Andreas Jürres, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de
Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung
Klangmassage und Meditation nach P. Hess
Atemresonanzmassage
Meridianmassage
Medizinische Massage (privat)
Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 20 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 40 EURO
Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Wittekindstraße 17
30449 Hannover
Tel. Praxis 0511 21359748
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

Zehn Jahre Hartz IV:

Mauer zwischen Arm und Reich symbolisch eingerissen

Zehn Jahre Hartz IV am 1. Januar 2015, Synonym für Ausgrenzung und Armut in der Gesellschaft: Das war für die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen Anlass, eine symbolische Mauer zwischen Arm und Reich in der City von Hannover aufzubauen. Gemeinsam mit Passanten wurde diese Mauer niedergerissen.

– 45 Prozent aller EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II beziehen diese Sozialleistung seit mindestens vier Jahren
– Die Regelsätze für das Arbeitslosengeld II (ALG II) sind nicht bedarfsdeckend
– Hartz IV ist ein extrem hohes Armutsrisiko. 57 Prozent aller Erwerbslosen in Niedersachsen sind von Armut bedroht
– Fast jeder sechste Niedersachse ist mittlerweile von Armut bedroht
– Hartz IV hat prekäre Beschäftigung deutlich ausgeweitet, davon sind über 800.000 Niedersachen betroffen, 200.000 mehr als vor zehn Jahren

Diese Mauer musste weg.

Fazit der LAK Niedersachsen: Hartz-IV hat sich nicht bewährt und muss grundlegend reformiert werden. Die LAK Niedersachsen fordert unter anderem - eine deutliche Anhebung der Regelsätze, einen öffentlichen Beschäftigungssektor auf freiwilliger Basis zu regulären, tariflichen Bedingungen, die Betreuungs-, Vermittlungs- und Eingliederungsleistungen ausnahmslos bei der Bundesagentur für Arbeit anzusiedeln.

Die Aktion am 29. Dezember wurde unterstützt vom DGB Niedersachsen, SoVD Niedersachsen, der Grünen Jugend Niedersachsen, dem Bündnis Umfairteilen, der Erwerbslose-ninitiave SONET.

Der Lindenkasper

LINDENSPIEGEL-Serie

Seit 60 Jahren engagieren sich neben der 1. Vorsitzenden Birgit Unverferth-Fischer sympathische haupt- und ehrenamtliche Mit-arbeiter für junge Leute und Familien in Hannover. Die sieben kostenlosen bzw. kostengünstigen Projekte des Deutschen Kin-derschutzbundes (DKSB) Hannover richten sich an Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien: Die Bärenhöhle, Kind im Gericht, Kind im Krankenhaus, Pflege und Adoption, Rechtsberatung, Starke Eltern starke Kinder und Umgang ist normal. Der DKSB erklärt jeden Monat im LINDENSPIEGEL ein interessantes Thema für junge Leute.

Wissenschaft einfach erklärt: Warum es draußen leise wird, wenn der Schnee fällt

Kennt ihr das auch? Wenn es anfängt zu schneien und sich langsam eine frische Schneedecke bildet, wird es draußen auf einmal ganz leise. Gerade im Januar fallen in Deutschland häufig die ersten Schneeflocken und laden zu Schneeballschlachten ein. Doch warum wird es eigentlich ruhiger?

Schnee als Schalldämpfer

Schnee besteht zu 90 Prozent aus Luft. Fallen mehrere Schnee-flocken, liegen die Eiskristalle ungeordnet übereinander, dazwi-schen bilden sich viele Hohlräume. Treffen nun Geräusche, also Schallwellen, auf die lockere Schneedecke, werden sie in ver-schiedene Richtungen abgelenkt.
Die Schallwellen finden ihren Weg in den Schnee hinein, aber wegen der Hohlräume nicht mehr so einfach hinaus – sie verirren sich quasi. Also: Ein Teil der Geräusche verschwinden im Schnee.

Je frischer der Schnee, desto ruhiger

Frischer Pulverschnee ist der beste Schalldämpfer. Schmilzt Schnee oder wird er festgetreten, verringert sich der Luftanteil und somit auch die Hohlräume. Dadurch lässt die Schalldämpfung nach. Gefrorenes Wasser oder Schnee reflektiert die Geräusche und kann sie sogar verstärken. Deshalb ist es in der Eislaufhalle lauter als sonst.

Leise rieselt der Schnee

Habt ihr zu Weihnachten auch die typischen Weihnachtslieder gesungen: Leise rieselt der Schnee oder Schneeflöckchen, Weißröckchen? Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Hannover wünscht euch ein spannendes neues Jahr mit lustigen Schneeballschlachten.

Praxis für
Yoga & Qi Gong
Entspannung • Kräftigung • Achtsame Körperarbeit
Mirija Zun – Yoga
Tel.: 05 11 / 47 37 39 49
Jutta Wienand – Qi Gong
Tel.: 05 11 / 47 37 39 48
Unsere Kursangebote finden sie auch im Internet:
www.yoga-qigong-hannover.de
Fröbelstr. 18 / Hinterhaus
Hannover / Linden-Nord

DETTMAR
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hannover-Linden
Limmerstraße 84
Öffnungszeiten: Mo.- FR.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0511 / 2101991
Telefax: 0511 / 2101990
www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de

Supervision, Coaching und Beratung
☒ Im Leben aufräumen
☒ Einen Neuanfang wagen
☒ Sinn finden

Hannover - Linden www.noraborris.de

PODOLOGIE PRAXIS
KERSTIN FELSKE Podologin/med. Fußpflege
Kassenzulassung
Deisterstraße 58 · 30449 Hannover
Telefon/Fax 0511-448178
E-Mail podologie-praxis-felske@gmx.de

www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de
„Upstairs"
Gabriele Hägele
Nieschlagstrasse 10/11 (Hinterhof)
Hannover-Linden Mitte
Tel 0511-443773
NORDDEUTSCHE TANZ WERKSTATT

Die Gallerie im Keller zeigt Arbeiten von Kurt Gilde:

„Attraktiv“ – Porträts in 3D

Das Team der Galerie im Keller freut sich mit „Alttraktiv" von Kurt Gilde, die erste Ausstellung des Jahres in der Galerie im Keller des Freizeitheims Linden zu präsentieren. Eröffnet wird due Ausstellung am Freitag, 9. Januar, um 19.30 Uhr. Sie kann bis zum 3. März montags bis freitags jeweils von 10 bis 22 Uhr besucht werden.
Alttraktiv ist ein Kunstwort und steht für alt, aktiv und attraktiv. Alle fotografierten Modelle sind 70 Jahre und älter. Die 3D-Bilder sind mit verschiedenen, auch von Kurt Gilde gebauten Systemen aufgenommen worden und im Anaglyphen-Verfahren dargestellt. Dies funktioniert bei SW-Bildern immer, natürlich nur mit Rot-Cyan-Brille.
Die Fotografie begleitet Kurt Gilde seit nunmehr über 50 Jahren. In den 50er und 60er Jahren ausschließlich schwarzweiss mit stets improvisierter Dunkelkammer, in den 70er Jahren beteiligte er sich vielfach erfolgreich an diversen Fotowettbewerben. Der Reiz lag für für ihn in der themengebundenen Fotografie. In den 80er und 90er Jahren betrieb Kurt Gilde auch Auftragsfotografie mit vornehmlich eigenständig entwickelten und selbst gebauten Apparaten im Bereich der Panorama- und 3D-Fotografie. Mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wendete er sich wieder der themengebundenen Fotografie zu, die u.a. dieses Projekt hervorbrachte.

Ballgewöhnung bei der SG 74

Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren bietet die SG 74 „Ballgewöhnung“ an, freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr mit Übungsleiterin Sonja Steingräber. Die Stunden finden auf der SG 74-Platzanlage an der Graft statt, im Winter in der Sporthalle, wenn das Wetter es zulässt auch draußen. Daher sollten die Kinder Hallenturnschuhe und bei entsprechendem Wetter auch (lange) Sportkleidung und Schuhe für draußen mitbringen. Anmeldungen und Informationen bei der SG 74 unter Telefon 0511 / 717298 und über info@sg74.de.

Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Carolin Carlson: „Hilary und der Fast Ganz Ehrbare Club Der Piraten – der magische Schatz“

Piratenabenteuer mit viel Witz

Solange Hilary denken kann möchte sie nur eines werden: Piratin. Deshalb bewirbt sie sich beim „Fast Ganz Ehrbaren Club Der Piraten“. Doch da sie ein Mädchen ist, wird ihre Bewerbung abgelehnt und an „Miss Pimms Mädcheninternat für Feinfühlige Damen“ ungefragt weitergeleitet. Dies ist ja nun so gar nicht Hilarys Sache, doch da auch ihre Eltern der Meinung sind, sie sei dort gut aufgehoben, muss sie zunächst mit ihrer Gouvernante dorthin reisen. Bei der nächsten Gelegenheit jedoch ergreift sie die Flucht, um endlich ihre Ausbildung als Piratin zu beginnen und bei Kapitän Jasper Fletcheranzuheuern. Nun geht es auf große Fahrt und auf die Suche nach dem magischen Schatz.
Mit viel Witz und Spannung erzählt Caroline Carlson eine wirklich tolle Abenteuergeschichte und verzichtet dabei auf die üblichen Klischees. Piratenabenteuer sind auch etwas für Mädchen. Und ein Mädchen muss nicht vorgeben jemand anderes zu sein, z.B. ein Junge, um ihr Ziel zu verfolgen und dies zu erreichen.
Das Buch (Kerle beim Herder Verlag, 14,99 Euro) ist zudem sehr schön gestaltet. Kinder ab 9 Jahren werden an diesem spannenden und witzigen Piratenabenteuer ihren Lesespaß haben, aber auch der Erwachsene, der es eventuell vorliest.

Katja Bader

Michael Römling: „Seitenwechsel“

Richtig spannender Agententhriller

Sommer 1961 in Berlin. Die Studenten Bernhard und Georg wollen in einem Brandenburger Wald einen Luchs ablichten und haben dafür eine Fotofalle gebaut. Doch was sie zu Gesicht bekommen sind sowjetische Soldaten, die merkwürdige Kästen von einem Güterzug abladen. Zur gleichen Zeit verbringen Bernhards Bruder Julius und sein amerikanischer Freund Jack eine wilde Nacht in einem Westberliner Jazzkeller und lernen dort zwei Mädchen kennen. Die eine ist die Tochter eines sowjetischen Generals...Damit beginnt eine ziemllich rasante Geschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges. Als sie herausfinden, was sich in den Kisten befindet, geraten sie zwischen die Fronten der rivalisierenden Geheimdienste. Doch die Dinge spitzen sich weiter zu. Denn als über Nacht der Osten abgeriegelt wird, müssen sich Bernhard und Julius ganz schnell entscheiden, wie es für sie und ihre Freunde weitergehen soll.
Michael Römling hat einen gut recherchierten (im Anhang nachzulesen), historisch interessanten Roman (Coppenrath Verlag, 17.95 Euro), für Jugendliche ab etwa 13 Jahren geschrieben und gleichzeitig einen richtig spannenden Agententhriller.

Manuela Banse

Hartz IV

Vorlagebeschluss des SG Mainz zu den KdU beim BVerfG

Das SG Mainz hat mit Beschluss vom 12.12.2014 (Az. S 3 AS 130/14) ein Verfahren ausgesetzt, das die Übernahme von Aufwendungen für die Unterkunft im Rahmen von Leistungen nach dem SGB II betrifft. Das Gericht hält § 22 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz SGB II für verfassungswidrig und hat die Frage dem Bundesverfassungsgericht zur Prüfung vorgelegt (Art. 100 GG). Während eine Verfassungsbeschwerde auch durch einen Nichtannahmebeschluss zurückgewiesen werden kann, den das BVerfG nicht begründen muss, wird es über den Vorlagebeschluss in der Sache und mit einer schriftlichen Begründung entscheiden. Damit ist jetzt eine Entscheidung des BVerfG zu der Frage zu erwarten, ob die Regelung der § 22 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz SGB II ("soweit diese angemessen sind") vor dem Hintergrund des Karlsruher Hartz-IV-Urteils vom 9.2.2010 noch als mit der Verfassung vereinbar gelten kann (vgl. unsere Verfassungsbeschwerden vom 3.3.2014, anhängig unter 1 BvR 617/14 und vom 3.4.2014, anhängig unter 1 BvR 944/14).

Überprüfungsantragsfrist läuft ab

Das Sozialrecht sieht vor, wenn Sozialleistungen zu Unrecht nicht oder zu gering erbracht wurden und die Rechtsmittelfrist abgelaufen ist, dass der Bescheid trotzdem nochmal durch einen sog. „Überprüfungsantrag“ angefochten werden kann. Also auf Hinweis oder Antrag hat die Behörde den Bescheid zu prüfen und im allgemeinen Sozialrecht zu Unrecht nicht erbrachte Leistungen bis max. vier Jahre rückwirkend zu erbringen. Im SGB II/SGB XII/AsylbLG – Sonderrecht gilt nur eine Jahresfrist (§ 40 Abs. 1 S. 2 SGB II/§ 116a SGB XII/ BSG v. 26.06.2013 Az. B 7 AY 6/12 R). Die Jahresfristen werden immer ab Beginn des jeweiligen Jahres gerechnet. Das bedeutet, wer 2013 zu wenig Geld erhalten hat, weil die Miete falsch berechnet wurde, weil das Einkommen falsch berechnet wurde oder ein Mehrbedarf vergessen wurde, der muss dieses Jahr noch einen Überprüfungsantrag stellen um die Leistungen für 2013 zu erhalten. Daher bitte diese wichtige Frist bedenken!

Mindestlohn-Infos

In Deutschland gilt seit dem 01.01.2015 der gesetzliche, flächendeckende und weitgehend branchenunabhängigen Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG). Allerdings gibt es auch Ausnahmen, so zB für Praktikanten und Langzeitarbeitslose, für die der Mindestlohn in den ersten sechs Monaten nicht gilt. Hier ein ganz guter Überblick zu der neuen Regelung:http://www.etl-rechtsanwaelte.de/aktuelles/gesetz-zur-staerkung-der-tarifautonomie-mindestlohngesetz-haeufige-fragen-faq

www.sudoku-aktuell.de

6					3		7	1
3					8			4
7					1			5
				5			3	
9	4						6	
8	3	5	6				4	
		9				7		
		6	3			8		
			2	9				

4	8	3						
				7	1			
						5	9	
		4	1			2		
		5				4		8
7			3					
3	6				9			
	2			8	4			
						8	5	6

Lösungen Oktober 2014

7	1	6	4	3	5	9	2	8
3	4	2	7	8	9	1	5	6
5	8	9	2	1	6	7	3	4
2	5	7	3	6	1	8	4	9
6	9	8	5	4	2	3	1	7
4	3	1	9	7	8	5	6	2
9	7	5	6	2	3	4	8	1
1	2	4	8	5	7	6	9	3
8	6	3	1	9	4	2	7	5

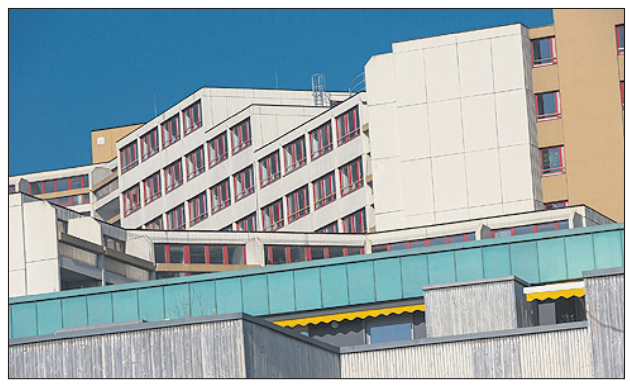
2	8	7	3	5	4	1	6	9
5	9	6	8	1	7	2	3	4
1	4	3	6	9	2	8	5	7
4	1	2	5	6	9	3	7	8
7	3	5	4	2	8	6	9	1
9	6	8	1	7	3	4	2	5
3	5	1	9	8	6	7	4	2
8	7	4	2	3	5	9	1	6
6	2	9	7	4	1	5	8	3

Lösungen Oktober 2014

Wohin im Januar? Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

metro-poli-spektive

Die Ausstellungsreihe „-spektive“ zeigt vier Mal im Jahr in den Atelierräumen der Künstlergruppe Kopflos-Atelier e.V. auf dem Faust-Gelände an einem Wochenende eine thematische Ausstellung. Neben Gruppenausstellungen sind es häufig Ausstellungen von zwei künstlerischen Positionen, welche in einem Kontext gezeigt werden. Die Gruppenausstellung der Vereinsmitglieder zu Jahresbeginn setzt sich unter dem Titel „metro-poli-spektive“ mit den vielfältigen Aspekten des Urbanen auseinander. Die Arbeiten von Shura Born-Kraeff, Hans-Georg Gruschka, Cornelia Scholz, Kathrin Uthe und Sebastian Moock sind vornehmlich als Acrylarbeiten oder aber Installation ausgeführt; Eberhard Czech, Ralf Robert Ludewig und Peter Hoffmann-Schoenborn **(Foto)** setzten sich fotografisch mit dem städtischen Raum auseinander. Die Ausstellung findet vom 23. bis 25. Januar statt. Vernissage am 23. Januar um 18 Uhr, Öffnungszeiten Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr.



Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Willkommen im Prekariat

Die Agentur für Weltverbesserungspläne nimmt ihr heiter-rebellisches Gesellschaftsstück wieder auf

Visualisierung eines Phänomens auf engstem Raum: Kathrin Reinhardt und Jan Fritsch.

Cappucino-Worker, Arbeitskraftunternehmerinnen, Leiharbeiter, Scheinselbständige, Jobhopper – immer mehr Menschen leben in prekären Existenzen. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Ein Grund mehr für die Agentur für Weltverbesserungspläne wieder genauer hinzusehen. Die Regisseurin Ulrike Willberg, die Schauspielerin Kathrin Reinhardt und der Musiker Jan Fritsch visualisieren das Phänomen des Prekariats facettenreich auf engstem Raum. Mit Anarchie und Komik, Lotterie und Liebe, Musik und Muskelkraft, Gleichheit und Gerechtigkeit verwandelt die AWP den Spielort in ein prekäres Kaleidoskop, in dem sich das Publikum wieder findet und Anteil nimmt am prekären Schicksal der tragikomischen Bühnenfiguren Angelika Bauer und Bruno Stegemeier. Also seien Sie dabei, wenn es heißt: Willkommen im Prekariat. Regie: Ulrike Willberg, Musik: Jan Fritsch, Schauspiel: Kathrin Reinhardt, Jan Fritsch, Technik: Jerry Oberländer. Gefördert wird „Willkommen im Prekariat“ durch: Kulturbüro der Stadt Hannover, Land Niedersachsen, Stiftung Kulturregion. Aufführungen am 29., 30. und 31. Januar sowie am 26., 27. und 28. Februar jeweils ab 20 Uhr in der menagerie, Kötnerholzweg 47. Kartenvorverkauf: menagerie; Kartenvorbestellungen: www.ulrikewillberg.de; Eintritt: 12, ermäßigt 8 Euro.

Kultur kompakt

Das **Trio Kudelski** aus Berlin hat im Juni 2014 sein Debüt „Vogelgott“ veröffentlicht und das, was Felix Gebhard am Bass, Jan Haus an der Gitarre und Stefan Paul Goetsch am Modular Synthesizer an Musik und Atmosphäre präsentieren, lässt sich am besten wie folgt beschreiben: „Es ist, als wenn sich aus dem Nebel des finalen Atomschlags, den womöglich Godspeed You Black Emperor vertont hätten, eine Gruppe staubbetauter Freaks herausschält und mit ein paar verwaisten Geräten Musik macht und der Endzeit erste Szenen und Melodien abringt. Alles ist noch kaputt und diesig, aber hier sind die Reste der Party von vorgestern und übermorgen, und die Laune ist nicht schlecht. Riffs aus einer fernen Nähe lassen den Zuhörer aufhorchen und dranbleiben, die Echos hallen tief aus einer Zeitlosigkeit herüber, die wir alle teilen. Man wippt mit, in trocken beschwipster Melancholie, bei Sinnen und wohlgestimmt. Ja, denkt es in einem, so kann es weitergehen, in unserem Western ohne Ort: letzte Töne, erste Feier.“ (Thomas Melle) Dem ist nichts hinzu zu fügen. Kudelski spielen am Samstag, 24. Januar, ab 20 Uhr in der **Galeria Lunar**, Kötnerholzweg 51, auf. Außerdem findet in der Galeria Lunar am Freitag, 9. Januar, ab 20 Uhr die Finissage der aktuellen **Ausstellung „Rauschen“** (Malerei / Zeichnungen / Objekte) von Meike Zopf statt.

Hannovers skurrilste Lesebühne, **Die Nachtbarden**, stürzt sich auch 2015 rasant und in Hochform in literarische und musikalische Achterbahnfahrten. Zum Jahresauftakt haben Ninia LaGrande, Tobias Kunze, Johannes Weigel und Kersten Flenter sich den Leipziger Poetry Slam-Champion **André Hermann** und das Hamburger Duo **Poems For Jamiro** eingeladen. André Herrmann, studierter Politikwissenschaftler, Gründungsmitglied der Leipziger Lesebühne Schkeuditzer Kreuz und Teil des legendären Team Totale Zerstörung, das 2011 und 2012 die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam gewann. Nebenbei Kolumnist, Comedy/TV-Autor und Stadionsprecher. Viele Slamsiege, einige Veröffentlichungen, ein Preis, kein Buch. Poems For Jamiro, das sind Nina und Laila, die ihre Texte und Melodien einem selbst erdichteten Fantasie-Helden aus Kindertagen widmen. Bewaffnet mit einem roten Notizbuch und wilder Entschlossenheit hat sich Nina im letzten Sommer alleine nach New York aufgemacht, in zahllosen schlaflosen Nächten der immerwachen Stadt gelauscht und dabei ein kleinen Berg Lieder angehäuft, die gesungen und gehört werden wollen. Zurück in Hamburg traf sie auf Laila, die mit ihrem Geigenspiel und ihrer kristallklaren Stimme, an die kalten und klaren Seen ihrer finnischen Heimat erinnernd, den typischen Poems for Jamiro Sound vervollständigte. Und so sind sie ab sofort – mal allein, mal in Begleitung – auf den großen und kleinen Bühnen der Republik anzutreffen. In bildhafter Sprache erzählen sie von Momenten; vom Ankommen und Loslassen, vom Alleine-Nicht-Einsam-Sein, vom Weitermüssen und Sich Umdrehen, vom Bleiben und Sich Erinnern und natürlich von der Liebe. Allen, die gerne zuhören. Bereits zwei Monate nach ihrer Entstehung wurden Poems for Jamiro im April 2014 mit dem Hamburger Musikerpreis „Krach&Getöse“ ausgezeichnet. Termin: Dienstag, 20. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Theater am Küchengarten (TAK), Am Küchengarten 1-3. Eintritt: 8, ermäßigt 5 Euro.

Kensal Rise / London

Die DKP Hannover geht online!
Auf www.dkp-hannover.de findet sich ab sofort der Webauftritt der DKP Hannover. Dazu gehören regelmäßige Informationen über die Politik der hannoverschen Kommunisten, die Zeitung "Hannoversches Volksblatt", Pressemitteilungen, Termine und Kontaktmöglichkeiten. Die Website wird regelmäßig aktualisiert und kann als Wordpress-Benachrichtigung per E-Mail abonniert werden. Ein RSS-Feed findet sich auf http://www.dkp-hannover.de/feed/

Snowcontrol - Wintersport im Harz
Rauf auf die Piste und lässig verschneite Abhänge hinabjagen – darum geht es bei der Wochenendfreizeit „Snowcontrol“ des Teams Jugendarbeit der Region Hannover. Egal ob auf Schlitten, Snowboard oder Skiern: Es geht darum zu üben, bei einer Abfahrt richtig Gas zu geben, ohne die Kontrolle zu verlieren. Auch ohne Schnee können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen, was in ihnen steckt. Auf dem Programm stehen Spiel, Spaß, Sport und Chillen. Nur eines nicht: Langeweile. Die Freizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 17 Jahre findet in den Winterferien von Sonnabend, 31. Januar, bis Dienstag, 3. Februar, statt. Die Teilnahmekosten betragen 110 Euro pro Person, darin enthalten sind die gemeinsame An- und Abreise, die Übernachtungen im Mehrbettzimmer im Jugendwaldheim Brunnenbachsmühle in Braunlage im Harz, sowie Verpflegung und Programm. Ermäßigungen sind auf Antrag möglich, Inhaberinnen und Inhaber einer gültigen Jugendleitercard (Juleica) erhalten 20 Euro Rabatt. Die eigene Wintersportausrüstung kann mitgebracht oder für rund 20 Euro pro Tag vor Ort ausgeliehen werden. Weitere Informationen beim Team Jugendarbeit der Region Hannover unter Telefon (05130) 37663-32 oder unter www.team-jugendarbeit.de. Auch online sind Anmeldungen möglich.

Start der Frühjahrssaison:

8. Komische Nacht von Hannover – der Comedy-Marathon

Neun Locations – Bowling World Lounge, Bootshaus 84, Brauhaus Ernst August, Marlene, Finca & Bar Celona, KURT 16, Café & Bar Celona, Meiers Lebenslust, Restaurant La Vivezza – und neun Comedians – Sven Stickling, Berhane Berhane, Thomas Müller, David Kebe, Aydin Isik, Dittmar Bachmann, Bastian Bielendorfer, Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Gesa Dreckmann – das sind die wesentlichen Zutaten der 8. Komischen Nacht von Hannover. Tickets für die Veranstaltung am Mittwoch, 28. Januar, sind ab sofort erhältlich.

Berhane Berhane

Bastian Bielendorfer

Gesa Dreckmann

Lindemann & Stroganow erklären die Welt

Läuft bei uns

von Kersten Flenter

Als ich am zweiten Abend des Jahres 2015 mit dem Hund die abendliche Runde um den Block drehte, stoppte in der Mitte der Herbartstraße ein weißer Mercedes neben mir. Das Fenster der Beifahrerseite surrte herunter und vier Schwarzhaarige mit Männlichkeitshintergrund kamen zum Vorschein. „Hey!“ sagte der Beifahrende, „ist hier eine Laufstraße in der Nähe?“ Straße zum Laufen? Ich musste kurz überlegen. „So Erotikstraße, weißt du?“ – Ah, ich verstand. Sie suchten die Herbertstraße in Hamburg, waren aber in der Herbartstraße in Hannover-Linden gelandet. Verdammte Navigationssysteme. Ich nannte ihnen zwei Straßen in Hannover-Mitte, und sie programmierten ihre Spyware neu. True Story! Ich musste grinsen, aber sie taten mir auch ein wenig leid. In gewisser Weise erinnerten sie mich an die PEGIDA-Demonstranten. Sie hatten simple Bedürfnisse, waren aber zu blöd, sie zu verstehen. Jedenfalls – ein Jahr, das so beginnt, kann kein gutes werden. Vielleicht waren die vier im nächtlichen Auto die ersten 900 Jahre-Jubiläums-Touristen.

Wird Linden durch das Jubiläum etwa zur Sextourismus-Hochburg werden? Sind wir infrastrukturell darauf eingestellt? Bedenken wir, dass die Gewerbeanteile des Ihmezentrums in diesem Monat wieder einmal versteigert werden. Die vier Typen im Mercedes wollten sicher nur die Gegebenheiten ausloten, und ich Trottel hatte sie nun für die Versteigerung auf die richtige Spur gebracht! Das Ihmezentrum wird ein riesiges Bordell, ersteigert für schlappe einskommaacht Millionen. So kommt immerhin wieder Leben in die Bude. Aber ein Trost ist das nicht.

Was wird noch passieren in 2015? Nichts, wie immer. Wir schwurbeln an immer neuen Symptomen der alten Ursachen herum. Die Dummheit radikalisiert sich und die Vernunft schaut ohnmächtig zu. Willkommen im neuen Jahr.

900 Jahre Linden

von Hans-Jörg Hennecke

War 1115 ein gutes Jahr ? So ganz genau weiß Lindemann das nicht. Heutige Maßstäbe sind wenig hilfreich. Nun ja, Taliban und Salafisten gab es noch nicht, und die Luft stank zwar erbärmlich, war aber mit wenig CO_2 belastet, so dass man auf E 10 an den Tankstellen verzichten konnte. In Europa begann ein umfangreicher Tourismus. Scharenweise zogen die Menschen unter Kreuz-Fahnen in die östlichen Mittelmeer-Länder. Da TUI noch nicht vor Ort war, machten sie allerdings mit oft rüden Methoden Quartier, was Kreuzzüge schließlich als verwerfliche Unternehmungen erscheinen ließ.

Nicht viel geachteter war der beginnende Individual-Tourismus. 1077 hatte Kaiser Heinrich IV. eine Reise nach Canossa in Ober-Italien gebucht, wo der Papst auch gerade zur Erholung weilte. Über seine Reise befragt, bekannte der Monarch schmollend, sie sei einfach demütigend gewesen. Die Kirche, für beide Arten von Tourismus verantwortlich, zog sich nach derartigen Misserfolgen aus diesem Veranstaltungssektor zurück. Das war vielleicht etwas voreilig, denkt Lindemann, denn Kreuzfahrten erfreuen sich speziell in unserer Zeit großer Beliebtheit und sind relativ unumstritten.

Darauf wollte Graf Wittekind von Schwalenberg natürlich nicht warten und so machte er sich 1115 mit wenig zahlreichem Gefolge auf eigene Faust und Rechnung daran, das Gelände an der Ihme zu erkunden. Die Gegend gefiel ihm: Ein Fluss, eine Ebene und ein besteigbarer Berg, fruchtbares Land. Schicksalhaft donnerte bei dieser Besichtigungstour ein Gewitter vom Himmel. Der Graf erinnerte sich an eine überlieferte Weisheit seiner seligen Großmutter als Schutz gegen gefährliche Blitze: Eichen muss man weichen, Buchen muss man suchen, Linden muss man finden. Und er fand sie, genau hier, wo wir nun alle leben. Linden hatte seine Geburtsurkunde. Fortschritt und Wissen brachen sich nur langsam Bahn und Raum. Als Linden endlich Stadtrechte bekam, wussten manche schon, dass die Erde keine Scheibe ist. Viele waren aber fest davon überzeugt, dass Deutschland einen Platz an der Sonne nur durch militärische Gewalt erlangen könne, anstatt durch massenhaften Export von Kopfschmerztabletten und den Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft. Andere dachten nachhaltiger. „Die sind unsere Ahnen“, meint Lindemann. Nachbar Stokelfranz setzt andere Schwerpunkte.

„Was denn nun, Lindemann? 1115? 2015? Karten auf den Tisch, da liegt doch ein fröhliches Jubiläum in der Luft. Dass mir das nicht verdattelt wird!“

Keine Angst, wir tun unser Bestes damit 2015 entsprechend gefeiert wird. (Die Redaktion)

EUROPA CINEMAS

Apollo – Januar 2015

Erwachsene 8,- €, Schüler, Studenten, HAZ/NP-Abonnenten (gültiger Ausweis erforderlich) 7,- €
freiwillige Kurzfilm-Cents: 0,50 €
Sa./So., 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 5,- €, Erw. 7,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €
Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustraße“ (Linie 10) • 10 Min. vom Bahnhof
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

Tag	Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm
Do 01	Do. + Fr. 15.45 (ab 0) Mein Freund, der Delfin 2 USA 2014; 107 Min.; Regie: Charles Martin; Animation	Do. 18.00 Uhr - D 2014; 91 Min.; Regie: Ralf Westhoff WIR SIND DIE NEUEN	Do. 20.15 Uhr „If you want to be free, be free ...“ USA 1971; 91 Min. Harold and Maude	Do. + Fr. 22.30 - 149 Min. (+ 0,50 €) GONE GIRL DAS PERFEKTE OPFER
Fr 02		Fr. 18.00 Uhr - Verfilmung des Bestsellers von Jonas Joansson. S 2013; 112 Min. DER HUNDERTJÄHRIGE DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND	Fr. 20.15 Uhr F 2014; 97 Min., mit Christian Clavier MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	
Sa 03	Sa. + So. 15.45 (ab 6) THE [illegible] MOVIE USA 2014; 100 Min.; Regie: Phil Lord; Animation	Sa. 17.45 Uhr USA 2014; 117 Min. Madame Mallory UND DER DUFT VON CURRY	Sa. 20.15 Uhr - D 2014; 91 Min.; Regie: Ralf Westhoff WIR SIND DIE NEUEN	Sa. 22.30 Uhr - USA 1971; 91 Min. Harold and Maude
So 04	Kinderschutzbund-Kino So. 14.00 (ab 0) 3,- € DORNRÖSCHEN UND DER PRINZ - 75 Min.	So. 18.00 Uhr F 2014; 97 Min., mit Christian Clavier MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	So. 20.15 Uhr (+ 0,50 €) Der neue Thriller von David Fincher („Social Network“). GONE GIRL DAS PERFEKTE OPFER	
Mo 05	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen PIGEON IMPOSSIBLE Geheimagent Walter hat ein Problem, das in der Grundausbildung nur selten behandelt wird: Was tun, wenn eine neugierige Taube in deinem millionenschweren, nuklearen Regierungskoffer eingeschlossen wird? USA 2009; 6,20 Min.; R.: Lucas Martell; Animation	Mo. 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise	DESiMO spezial Club OLE LEHMANN Hannover Premiere! Geiz ist ungeil - So muss Leben	
Di 06		Di. 18.00 Uhr - 100 Min. Brillante Komödie von Wes Anderson. GRAND BUDAPEST HOTEL	Di. 20.15 Uhr - „Ein turbulenter Film voller Witz und Anarchie.“ (Filmdienst) S 2013; 112 Min. DER HUNDERTJÄHRIGE DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND	Di. 22.30 Uhr - 149 Min. (+ 0,50 €) GONE GIRL
Mi 07		Mi. 18.00 Uhr - D 2014; 91 Min.; Regie: Ralf Westhoff WIR SIND DIE NEUEN	Mi. 20.15 Uhr USA 2014; 117 Min. Madame Mallory UND DER DUFT VON CURRY	Mi. 22.30 Uhr - USA 1971; 91 Min. Harold and Maude
Do 08		Donnerstag 17.30 Uhr (+ 0,50 €) D/F/PL 2014; 138 Min.; R.: Fatih Akin, mit Moritz Bleibtreu, Tahar Rahim u.a. THE CUT	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr Nach dem Überraschungs-Indie-Hit „Garden State“ jetzt ein „schönes Pamphlet gegen den Selbstoptimierungswahn“ (SZ) mit Zach Braff („Scrubs“). WISH I WAS HERE USA 2014; 107 Min.; R.: Zach Braff, mit Jean Reno u.a.	Do. - Sa. 22.30 Uhr „... rechnet mit dem skrupellosen Mediengeschäft ab. Ein tückisch-flirrendes Nachtbilderpanorama, das den verschlingt, der sich zu sehr darauf einlässt ...“ (HAZ) NIGHTCRAWLER USA 2014; 117 Min.; R.: Dan Gilroy, mit Jake Gyllenhaal u.a.
Fr 09		Freitag 18.00 Uhr USA '14; 90 Min.; R: John Turturro, mit J. Turturro, Woody Allen PLÖTZLICH GIGOLO		
Sa 10	Sa. + So. 16.00 (ab 0) Die spannende Fortsetzung. DRACHENZÄHMEN 2 USA 2014; 102 Min.; Regie: Dean DeBlois, Animation	Samstag + Sonntag 18.00 Uhr Gelungene Familien-Zusammenführungs-Komödie mit Jean Reno, die gute Laune macht. EIN SOMMER IN DER Provence F 2014; 103 Min.; R.: Rose Bosch, mit Jean Reno u.a.	Samstag 20.15 Uhr Woody Allen als Zuhälter von John Turturro - göttlich! PLÖTZLICH GIGOLO	
So 11	Kinderschutzbund-Kino So. 14.00 (ab 0) 3,- € DORNRÖSCHEN UND DER PRINZ - 75 Min.		Sonntag 20.15 Uhr (+ 0,50 €) „... die pure Lust am Kino.“ (Die Welt) Fatih Akins („Soul Kitchen“) THE CUT	
Mo 12		Montag 18.00 Uhr USA '14; 90 Min.; R: John Turturro, mit J. Turturro, Woody Allen PLÖTZLICH GIGOLO	Mo. 20.15 Uhr - MonGay - niederländische OmU NL 2014; 78 Min.; R.: Mischa Kamp JONGENS	
Di 13		Di. 18.00 D 2014; 91 Min. WECHSELZEITEN AUF DEM WEG ZUM ERSTEN TRIATHLON	Dienstag 20.15 Uhr (+ 0,50 €) „... ein rau inszenierter, harter und engagierter Film.“ (Berliner Zeitung) THE CUT	Di. 23.00 Uhr - Komödie von umit Scrubs-Star Zach Braff WISH I WAS HERE
Mi 14		Mi. 18.00 Uhr - „... genau das, was der Titel verspricht: gefühlvoll, herzwärmend, entspannt.“ (HAZ) EIN SOMMER IN DER Provence	Mittwoch 20.15 Uhr „Meisterstück der sanften Grenzüberschreitung.“ (Berliner Zeitung) PLÖTZLICH GIGOLO	Mi. 22.30 Uhr - USA '14; 117 Min. NIGHTCRAWLER
Do 15	Freitag, 16.01., 10.30 Uhr Kinderwagenkino Magic In The Moonlight	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Romantische Komödie von Regielegende Woody Allen! Magic In The Moonlight USA '14; 97 Min.; Regie: Woody Allen, mit Dame Eileen Atkins, Colin Firth, Marcia Gay Harden, Emma Stone u.a.	Do. 20.15 Uhr Nach dem Roman von Rita Falk! WINTERKARTOFFELKNÖDEL	Do. - Sa. 22.30, Fr. 22.45 Uhr Nick Cave ist einer der erfolgreichsten Künstler unserer Zeit. Der Film ergründet das Wesen des Künstlers und den Akt seines künstlerischen Schaffens. NICK CAVE 20,000 DAYS ON EARTH GB 2014; 97 Min.; R.: Iain Forsyth, Jane Pollard; mit Nick Cave u.a.
Fr 16			Fr. 20.15 Uhr - D 2013; 121 Min. Spionagekrimi nach einem John le Carré Bestseller. A MOST WANTED MAN	
Sa 17	Sa. + So. 16.00 (ab 0) Rico-Kinderbuch-Verfilmung. RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN D 2014; 96 Min.; Regie: Neele Leana Vollmar	Samstag + Sonntag 18.00 Uhr - Nach Rita Falk! Nach dem Überraschungserfolg „Dampfnudelblues“ setzt Sebastian Bezzel seine Ermittlung in einer kleinen bayrischen Gemeinde fort. WINTERKARTOFFELKNÖDEL D '14; 90 Min.; R.: Ed Herzog	Sa. + So. 20.15 Uhr - So.: Vino-Kino mit der Firma Weinkonsum. Filmbeginn ca. 21.00 Uhr. Magic In The Moonlight USA '14; 97 Min.; Regie: Woody Allen, mit Dame Eileen Atkins, Colin Firth, Marcia Gay Harden, Emma Stone u.a.	
So 18	Kinderschutzbund-Kino So. 14.00 (ab 0) 3,- € DAS DSCHUNGELBUCH USA 1967; 78 Min.			
Mo 19		Mo. 17.30 Uhr - D 2013; 121 Min. Spionagekrimi nach einem John le Carré Bestseller. A MOST WANTED MAN	Mo. 20.15 Uhr - WoMonGay / Erstaufführung D 2014, 86 Min., Regie: Petra Clever HAPPY END ?!	
Di 20		Di. 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise	DESiMO spezial Club BARBARA RUSCHER Panierfehler - ein Fischstäbchen packt aus	
Mi 21		Mi. 18.00 Uhr - USA 2014; 97 Min.; Regie: Woody Allen Magic In The Moonlight	Mi. 20.15 Uhr Nach dem Roman von Rita Falk! WINTERKARTOFFELKNÖDEL	Mi. 22.30 Uhr - GB 2014; 97 Min. NICK CAVE 20,000 DAYS ON EARTH
Do 22		Donnerstag - Samstag 17.15 Uhr (+ 0,50 €) Mike Leighs brillanter Film über den bekannten und phantastischen englischen Geschwindigkeits- und Seesturm-Maler ist ein historisches Bio-Picture voller Humor und sehr unterhaltsam. „... schöner und lebendiger kann Kunst im Kino kaum sein.“ (ttt) Mr. TURNER Meister des Lichts GB '14; 149 Min.; R.: Mike Leigh („Happy-Go-Lucky“), mit Timothy Spall, Tom Wlaschiha, Roger Ashton-Griffit u.a.	Do. + Fr. 20.15 Uhr - Edward Snowden erzählt, in welchem Ausmaß die NSA unbescholtene Bürger überwacht. CITIZENFOUR USA/D 2014; 113 Min.; Regie: Laura Poitras, mit Edward Snowden, Jacob Appelbaum, William Binney u.a.	Do. + Fr. 22.30 Uhr - Grandioser Komödienhit von Wes Anderson! GRAND BUDAPEST HOTEL GB/D '13; 100 Min.; R.: Wes Anderson, mit Edward Norton, Bill Murray u.a.
Fr 23				
Sa 24	Sa. 15.30, So. 15.45 (ab 0) Die heimlichen Helden der „Madagascar-Filme“! DIE PINGUINE USA 2014; 92 Min.; Animation		Samstag 20.15 Uhr D '14; 100 Min.; R.: Giulio Ricciarelli, mit Alexander Fehling, Gert Voss u.a. IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS	Sa. 22.45 Uhr - Edward Snowden CITIZENFOUR
So 25	Kinderschutzbund-Kino So. 14.00 (ab 0) 3,- € DAS DSCHUNGELBUCH USA 1967; 78 Min.	So. 17.45 Uhr - D 2014; 100 Min. Die Vorgeschichte der Frankfurter Auschwitzprozesse. IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS	So. 20.15 Uhr (+ 0,50 €) GB 2014; 149 Min.; R.: Mike Leigh, Timothy Spall u.a. Mr. TURNER Meister des Lichts	
Mo 26		Mo. 17.30 + 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise	DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen	
Di 27		Di. 17.15 Uhr (+ 0,50 €) GB 2014; 149 Min.; R.: Mike Leigh, Timothy Spall u.a. Mr. TURNER Meister des Lichts	Di. 20.15 Uhr - USA/D '14; 113 Min.; Regie: Laura Poitras CITIZENFOUR	Di. 22.30 Uhr GRAND BUDAPEST HOTEL
Mi 28		Mittwoch 17.45 Uhr D '14; 100 Min.; R.: Giulio Ricciarelli, mit Alexander Fehling, Gert Voss u.a. IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS	Mi. 20.15 Uhr (+ 0,50 €) GB 2014; 149 Min.; R.: Mike Leigh, Timothy Spall u.a. Mr. TURNER Meister des Lichts	Mi. 23.00 Uhr - Edward Snowden CITIZENFOUR
Do 29		Donnerstag 18.00 Uhr D 2014; 90 Min.; Regie: Doris Dörrie; Dokumentarfilm Dieses schöne Scheißleben!	Do. 20.15 Uhr - BR/F '14; 95 Min.; Regie: Wim Wenders DAS SALZ DER ERDE	Do. - Sa. 22.30 „... finstere Geschichte mit noch viel finsterem irischen Humor. Böse, bitter, aber immer mit Herz.“ (kulturSpiegel) Mit Brendan Gleeson („The Guard“) AM SONNTAG BIST DU TOT IRL 2014; 100 Min.; R.: John Michael McDonagh, mit Brendan Gleeson u.a.
Fr 30		Freitag + Samstag 18.00 Uhr Diese beeindruckende Ode an „den berühmten brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado ist gleichermaßen erhellend und erhebend.“ (The Guardian) DAS SALZ DER ERDE BR/F '14; 95 Min.; Regie: Wim Wenders, Juliano R. Salgado	Freitag + Samstag 20.15 Uhr Eine inspirierende Hymne an die Freundschaft und das Leben. HIN UND WEG D '14; 95 Min.; Regie: Christian Zübert, mit Florian David Fitz, Julia Koschitz, J. Vogel u.a.	
Sa 31	Sa. 16.00 Uhr (ab 0) BIENE MAJA - DER KINOFILM D 2014; 88 Min.			

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52

Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung
Lizenzgeber u. Hrsg.: argus print media Publishers Ltd
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31
Redaktion: H.-E. Wiesemann

www.lindenspiegel.eu
redaktion@lindenspiegel.eu
argus print media Verlag (UG), Hannover
verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer
Druckzentrum Braunschweig
19. Jahrgang

argus print media Ltd®

ISSN 1866-7562